

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 22 (1944)
Heft: 6

Nachruf: Alfred Ankli, Olten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

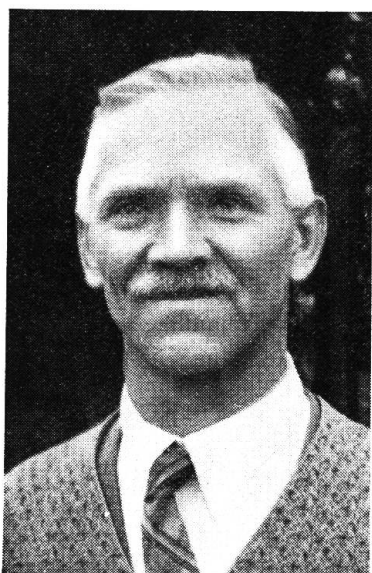
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Schritt und Tritt finden sich Haarschleierlinge der verschiedensten Arten. Der charakteristische, blauffleischtige Klumpfuß (*Phlegmacium coerulescens*) ist mir allerdings in zwei Jahren nur einmal begegnet. Hut 6–7 cm Ø, auf kurzem, dickem Stiel mit gerandeter Knolle. Die Farbe ist ein eigenartiges, mattes Eisenblau, am ganzen Pilz ziemlich gleichmäßig. Lamellen frei, eng, Schneide etwas gezackt.

18. Oktober. Zur Abwechslung kommt unter den Hallimasch, Fälblingen und den vielen andern eine hübsche Gruppe kleiner Rötlinge in Sicht. Sie schmiegen sich eng aneinander, überdecken sich teilweise, so daß die ausgefallenen Sporen, die grauseidigen Hüte zum Teil rötlich färben. Ein Bildchen, wie man's zum Malen nicht schöner haben könnte. Die Hüte sind bloß 3–4 cm, sehr dünnfleischig, auf schlanken, weißlichen Stielchen.

Der Spätherbst zeitigte überall noch eine schier unerschöpfliche Fülle von Speisepilzen und anderen, so daß auch der Sammler den schönen Wald immer wieder loben darf.

W. K., Wiedlisbach.



† Alfred Ankli, Olten

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder über das unerwartet rasche Ableben unseres lieben Alfred Ankli zu benachrichtigen. Während vieler Jahre war er ein eifriges Mitglied unseres Vereins, unser Gewährsmann und Förderer der Pilzkunde im Gösgeramt. Seine Tätigkeit im Vorstande war sehr wertvoll und ersprießlich. Man konnte sich voll und ganz auf ihn verlassen. Alfred Ankli war ein lieber Mensch mit großem Lebensmut. Eine heimtückische Krankheit hat ihn dahingerafft. Wir werden ihm immer ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Olten und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Bestimmungsabende: ab 12. Juni jeden Montag im «Kreuz» um 20.00 Uhr (Pilze mitbringen).

Exkursionen (offizielle): Sonntag, den 25. Juni, 16. Juli, 13. August (ev. ganztägig), 10. September, 8. Oktober.

Nähere Angaben werden jeweils an den Bestimmungsabenden gemacht und im «Zugerbiet» veröffentlicht. Rege Beteiligung aller Mitglieder wird erwartet. Der Vorstand

Belp

Versammlung: Samstag, den 24. Juni, 20.30 Uhr, im Lokal zur «Traube». Der Vorstand

Bern

Waldbegehung und Exkursion durch den Grauholzwald unter Leitung von Edm. Burki, Oberförster in Solothurn. Treffpunkt: Sonntag, den 18. Juni, 7.45 Uhr beim Billetschalter der Solo-